

Schule statt schuftten

Mädchenschule Khadigram: Der Verein ermöglicht bedürftigen Kindern Bildung

ALTHÜTTE (fm). Vor genau 30 Jahren verabschiedeten die Vereinten Nationen die Konventionen für Kinderrechte. Kern dieses Dokumentes ist die Überzeugung, dass alle Kinder dieser Welt dieselben Rechte haben sollen – egal, wer sie sind und wo sie leben. Doch allzu oft entscheidet der Geburtsort, ob Kinder in Würde aufwachsen können. Bei der letzten Projektreise von Mitgliedern des Vereins Mädchenschule Khadigram nach Indien konnten diese feststellen, dass es den Kindern in den Projekten des Vereins gut geht. Sie lernen mit Begeisterung, bekommen täglich zu essen, entwickeln sich prächtig und werden bei Bedarf medizinisch versorgt. Sie leben relativ behütet, denn an den Schulen des Vereins Mädchenschule Khadigram achtet man auf sie. Aber Millionen von Kindern in Indien geht es alles andere als gut. Sie sind in einem schlechten Ernährungszustand, mangelhaft gekleidet, und man sieht sie viel zu oft schwer und viele Stunden unter entwürdigenden Bedingungen arbeiten. Es ist erschütternd zu sehen, wie sie in den Straßen Müll sammeln, sortieren und Essbares suchen. Man sieht sie auf Müllkippen, sie schuftten in Ziegeleien, auf dem Feld, im Tiefbau. Sie hausen in Elendshütten ohne Wasser und Strom. Bei Krankheit werden sie nicht versorgt. Ein arbeitendes Kind geht nicht in die Schule. Niemanden kümmert es, ob es ihm gut oder schlecht geht, niemand achtet darauf, wie sie aufwachsen. Bildung bleibt ihnen verwehrt. Sie müssen zum Überleben der



Viele Kinder in Indien leben in ärmlichen Verhältnissen.

Foto: M. Frank-Mast

Familien beitragen. Dieses Schicksal wenigstens punktuell zu ändern, hat sich der Verein Mädchenschule Khadigram auf die Fahnen geschrieben. Schule statt schuftten. Seit 18 Jahren macht der Verein für bedürftige Kinder Bildung möglich. Durch seinen Einsatz erhalten sie Zugang zu Schulbildung, erleben während

der Schulzeit, wie es ist, in einem gesunden Körper zu leben, als eigenständige Person akzeptiert zu werden, sie können ihr Potenzial entfalten. Dies ist möglich durch Spender und Paten aus Deutschland. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse: www.maedchenschule-khadigram.de.